

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Günther (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Einstellungssituation Grundschullehrer im Schuljahr im Wahlkreis 31

Die **Kleine Anfrage 2376** vom 17. Juni 2014 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehramtsstudenten (Grundschule) haben in den letzten zwei Jahren jeweils ihr Studium im Wahlkreis 31 begonnen?
2. Wie viele Lehramtsstudenten (Grundschule) haben in den letzten zwei Jahren jeweils ihren Vorbereitungsdienst im Wahlkreis 31 beendet?
3. Wie viele Planstellen wurden in den letzten zwei Jahren jeweils für Grundschullehrer im Wahlkreis 31 vergeben?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die Chancen der jetzigen neuen Grundschullehrer im Wahlkreis 31, eine unbefristete Stelle für das Lehramt an Grundschulen zu erhalten?
5. Wie viele Absolventen für das Lehramt an Grundschulen plant die Landesregierung in den nächsten fünf Jahren im Wahlkreis 31 einzustellen?
6. Wie viele dieser Einstellungen werden befristet sein?
7. Wie viele Grundschullehrer, die bisher befristete Verträge hatten, sollen eine unbefristete Stelle erhalten?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Juli 2014 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium für das Lehramt an Grundschulen wird von der Universität Koblenz-Landau angeboten. Die Universität führt keine systematische Erhebung zur Erfassung der regionalen Herkunft der Lehramtsstudierenden durch. Die Datenauswertung müsste in Form einer aufwändigen, händischen Auszählung erfolgen, die nicht aussagekräftig wäre, weil die Studierenden oftmals einen Wohnsitz in Universitätsnähe wählen und ein möglicher vorheriger Wohnort innerhalb des Wahlkreises 31 nicht mehr feststellbar ist.

Zu Frage 2:

Die Ausbildung von Anwärterinnen und Anwärtern im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen findet im Studienseminar und an Ausbildungsschulen statt. Das Studienseminar, welches sich in räumlicher Nähe zum Wahlkreis 31 befindet, ist das Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen Mainz. In diesem Studienseminar wurden im Zeitraum zwischen dem 1. August 2011 und dem 31. Juli 2014 insgesamt 23 Anwärterinnen und Anwärter ausgebildet, deren Ausbildungsschulen im Wahlkreis 31 liegen.

Zu Frage 3:

Im Wahlkreis 31 wurden für das Schuljahr 2012/2013 drei und für das Schuljahr 2013/2014 neun Planstellen vergeben.

b. w.

Zu den Fragen 4 und 7:

Die Zahl der Einstellungsmöglichkeiten für Grundschullehrkräfte hängt im Wesentlichen von der Bedarfsentwicklung ab, d. h. von der Entwicklung der Schülerzahlen sowie von der Zahl der Lehrkräfte, die in den Ruhestand oder in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln.

Die Vergabe von Planstellen für das Schuljahr 2014/2015 – sowohl für die jetzigen neuen Grundschullehrkräfte als auch für die Lehrkräfte, die bisher befristete Verträge hatten – ist noch nicht abgeschlossen; endgültige Zahlen können deshalb noch nicht genannt werden.

Zu den Fragen 5 und 6:

Kalkulationen zu der Zahl der Einstellungsmöglichkeiten für eine unbefristete Beschäftigung in Rheinland-Pfalz hat Herr Prof. Dr. Klaus Klemm im Gutachten zur Entwicklung des Lehrkräftebedarfs vom Mai 2012 vorgelegt (vgl. dazu die Antwort der Landesregierung vom 20. Juli 2012 auf die Kleine Anfrage 934, Drucksache 16/1443). Über die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 hinausgehende Prognosen liegen noch nicht vor.

Prognosen für einzelne Wahlkreise oder Gebietskörperschaften werden nicht vorgenommen.

Angaben zu der Anzahl von befristeten Einstellungen in den kommenden fünf Jahren sind nicht möglich, da sie u. a. von der Zahl der zu vertretenden Lehrkräfte abhängt.

In Vertretung:
Hans Beckmann
Staatssekretär